



YULIA
KAZAKOVA
STUTTGART 21



YULIA KAZAKOVA wurde 1980 in Moskau geboren. Schon früh entwickelte sich ihre Leidenschaft zur Kunst. Von 1994–97 machte Sie ihr Diplom an der Kunsthochschule Moskau. Es folgten zwei Jahre in der Fachklasse Theaterpuppen am Theater-Kunst-Kolleg.



1998 zog es sie nach Deutschland. Hier folgte 2001–07 das Studium an der UdK die Universität der Künste in Berlin in der Fachklasse von Prof. Wolfgang Petrick. Ihren Abschluss als Master of Arts machte Sie schließlich 2013–17 ebenfalls an der UdK Berlin im postgradualen Studiengang Kunst im Kontext. Ihre Schwerpunkte waren dabei die künstlerische Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen sowie in und mit kulturellen Institutionen.

Sie lebt und arbeitet in Berlin.

STUTTGART21 Die Jahrhunderbaustelle umfasst elf neue, meist unterirdische Strecken mit insgesamt 57 km sowie vier neuen Verkehrsstationen. Kernprojekt ist der im Zentrum Stuttgarts gelegene Hauptbahnhof.

1994 wurde das Projekt erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Bauarbeiten begannen dann 2010. Der aktuellste Zeitplan sieht nun die Inbetriebnahme des Hauptbahnhofs im Dezember 2025 vor.

Man wundert sich kaum, angesichts der Komplexität des Vorhabens. Hier im Zentrum der Stadt wird ein oberirdischer Kopfbahnhof mit 17 Gleisen in einen unterirdischen Durchgangsbahnhof mit 8 Gleisen umgebaut, der zudem gegenüber den bisherigen Anlagen um etwa 90 Grad gedreht ist.

Trotz der schon 1994 sichtbaren Notwendigkeit einer Modernisierung des Bahnknotens für die zukünftige Mobilität, war und bleibt das Projekt Stuttgart 21 äußerst umstritten.

Links: Zum Hotel, 2021, 180 x 140 cm; Titelseite: Überbrückung; 2020, 180 x 260 cm, beide Acryl / Öl auf Leinwand



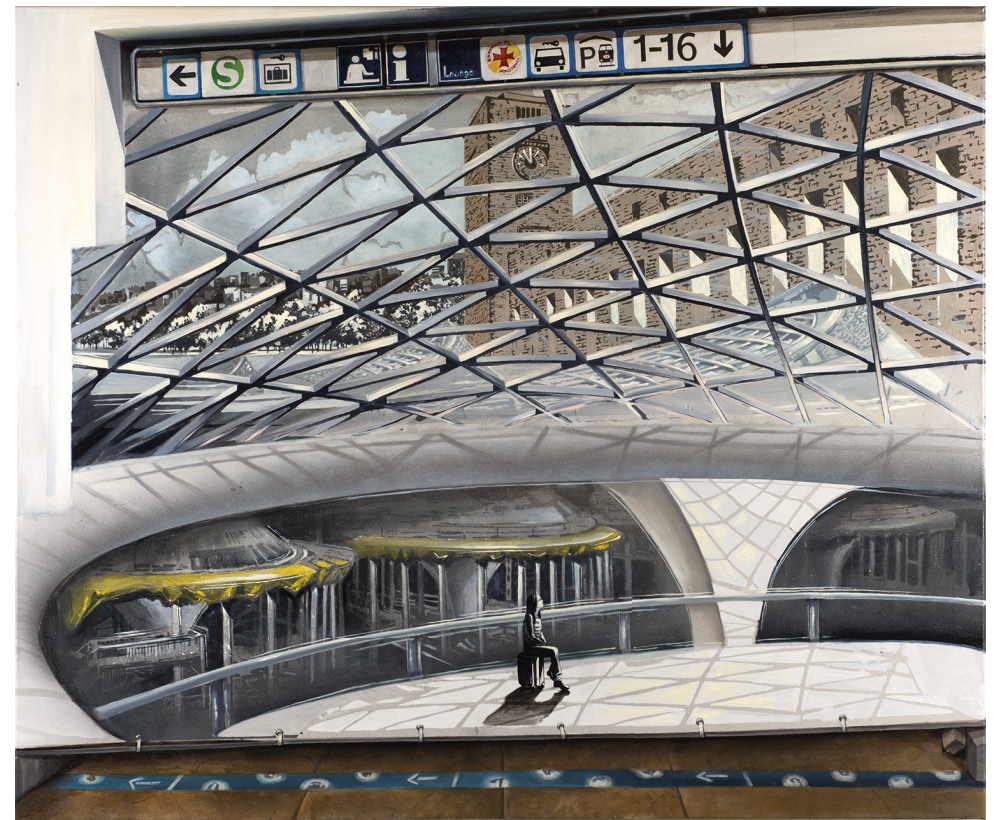
Links: Vorhernachher #2, 2021, 120 x 100 cm; Mitte: Die Welt ist klein #1 + 2; 2021; je 50 x 57 cm; Rechts: Vorhernachher #2, 2021, 120 x 100 cm, alle Acryl / Öl auf Leinwand



Das ganz große Rad, 2019, Acryl / Öl auf Leinwand, 180 x 140 cm



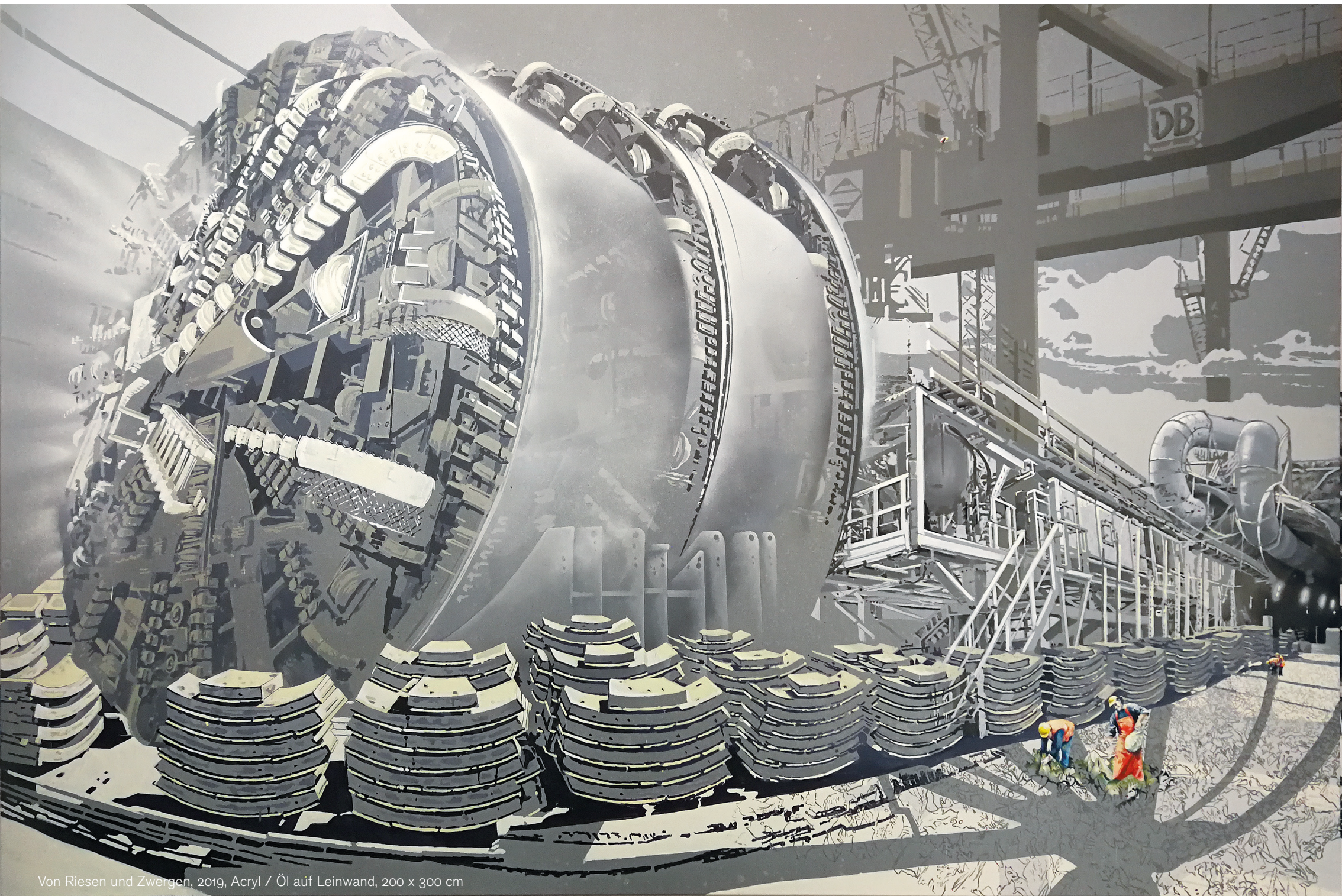
Eine runde Sache #2, 2020–21, Acryl / Öl auf Leinwand, 60 x 120 cm



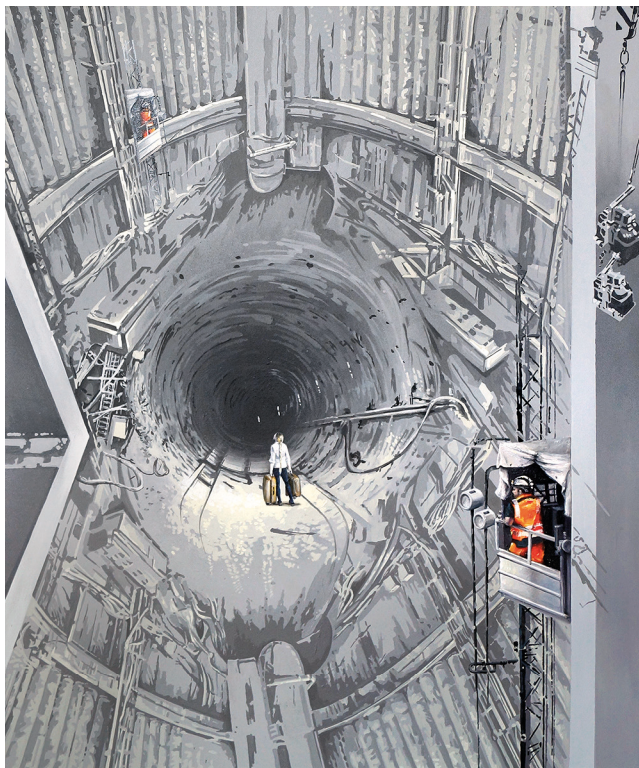
Vorhernacher #3, 2021, Acryl / Öl auf Leinwand, 100 x 120 cm



Links: Zur Stunde, 2021, Acryl / Öl auf Leinwand, 120 x 60 cm; Rechts: Die Natur der Sache, 2019–20, Acryl / Öl auf Leinwand, 140 x 180 cm



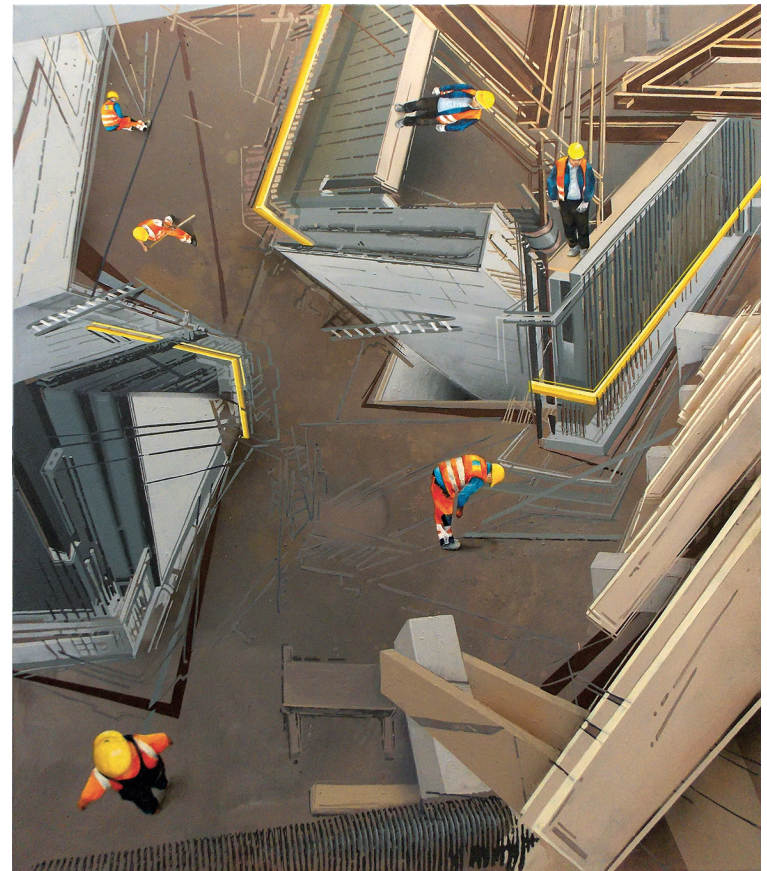
Von Riesen und Zwergen, 2019, Acryl / Öl auf Leinwand, 200 x 300 cm



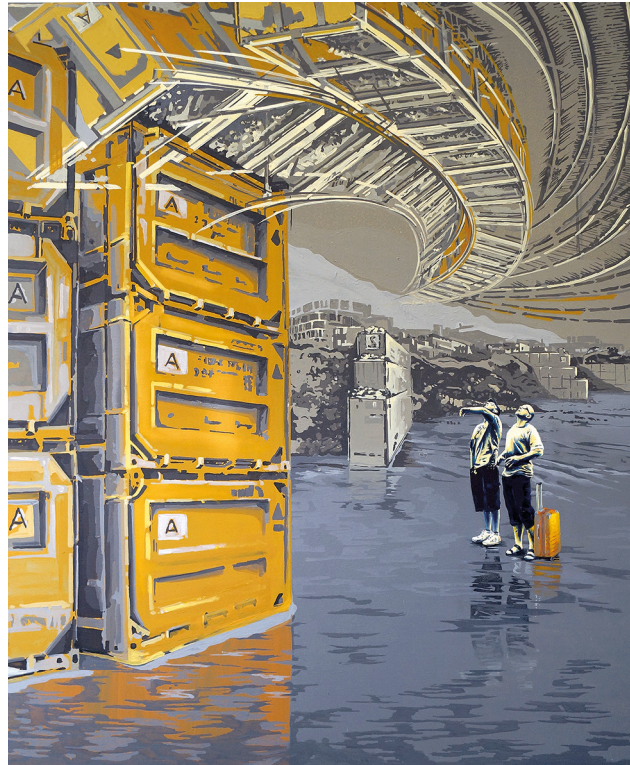
Links Oben: Zwischenangriff, 2018, 120 x 100 cm; Mitte: Zu den Zügen #2, 2020, 60 x 45 cm; Rechts: Portal, 2018, 120 x 100, alle Acryl / Öl auf Leinwand



Diese und nächste Seite links: Barbara, 2018, Acryl / Öl auf Leinwand, Triptichon, jeweils 160 x 120 cm



Ein schöner Tag auf der Baustelle, 2017, Acryl / Öl auf Leinwand, 160 x 140 cm / Privat



Links: Ein ganz kleines Licht, 2019–20; 90 x 90 cm; Mitte: Verladestation, 2018, 120 x 100 cm; Rechts: Nach Außen #2, 2020, 60 x 45 cm; alle Acryl / Öl auf Leinwand / Privatsammlungen



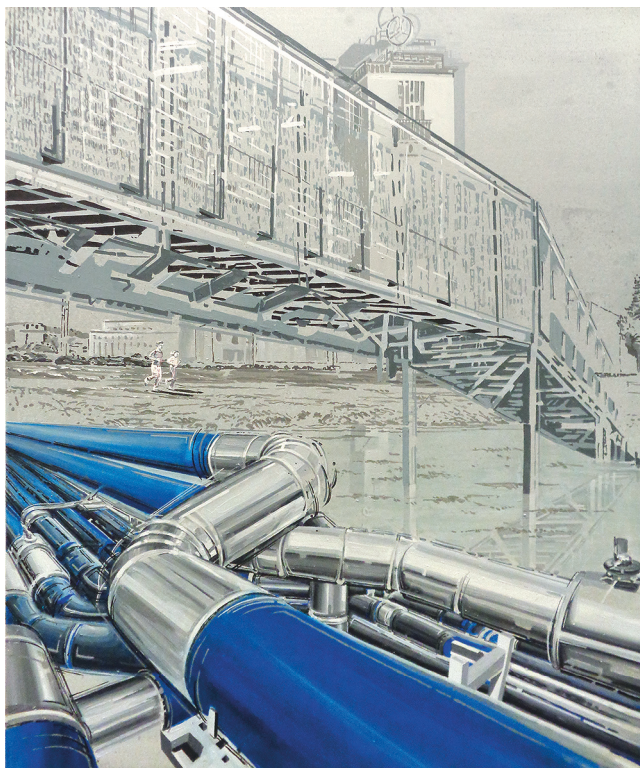
Links: Nach Außen #3, 2020, 45 x 60 cm; rechts: Zu den Zügen #1; 2020, 60 x 45 cm



Eine Runde Sache, 2020, Acryl / Öl auf Leinwand, 60 x 120 cm



Ein Lied für Suse, 2018, Acryl / Öl auf Leinwand, 180 x 150 cm



Links: Anlauf #2, 2017, 120 x 100 cm / Privatsammlung; Mitte: Zu den Zügen #3, 2020, 60 x 45 cm; Rechts: Anlauf #1, 2017, 120 x 100 cm / Privatsammlung; alle Acryl / Öl auf Leinwand



Mittendrin, 2018, Acryl / Öl auf Leinwand, Triptychon, gesamt 120 x 250 cm / Privatsammlung



Zug um Zug, 2018, Acryl / Öl auf Leinwand, 150 x 200 cm / Privatsammlung



Nach Außen #1, 2020, Acryl / Öl auf Leinwand, 60 x 45 cm

GALERIE Z

JOHANNESSTR. 21
70176 STUTTGART
INFO@GALERIEZ.NET
WWW.GALERIEZ.NET

STEFAN ZIMMERMANN
FON +49(0)152
04471455

©GALERIEZ / JULI 2022



ARTIMA®

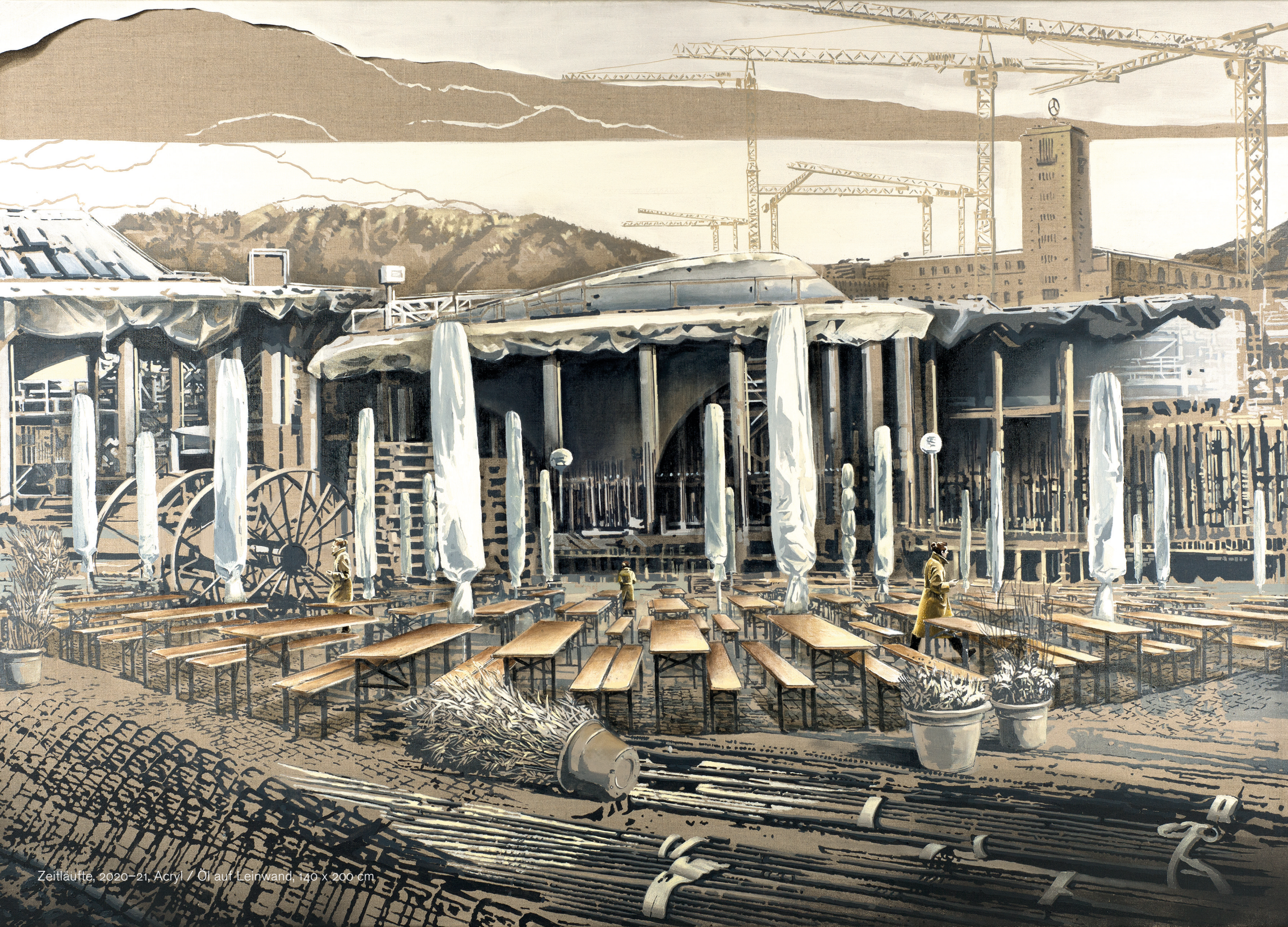
Wir versichern Kunst.

In Galerien – und auch bei Ihnen zu Hause.



Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Ralf Rombach
Sommerhaldenstr. 90 · 70195 Stuttgart
Tel. 0711.6960929 · Fax 6990819
ralf.rombach@mannheimer.de
rombach.mannheimer.de





Zeitläufte, 2020–21, Acryl / Öl auf Leinwand, 140 x 200 cm